

Ost-Klassiker eröffnen die Show

Spektakel 69 Piloten sind startklar

Am Freitag (10. Juni) eröffnen über 69 Piloten aus der Rubrik "Ost-Klassik" die ADAC Sachsenring Classic mit einer Präsentation von 20 Minuten. Schaut man über die Liste, glaubt man in ein Rennprogramm der 1980er-Jahre zu schauen, denn dort gibt es Namen und Motorräder, die allen Fans der Sachsenring-Szenerie bestens bekannt sind. MZ, Simson, AWO, Jawa, CZ, aber auch die damals "westlichen Fabrikate" dürfen nicht fehlen, denn viele Fahrer mussten unter dem Fabrikat "Eigenbau" an den Start gehen, weil die Namen Yamaha, Honda, Kawasaki, Maico oder Benelli nicht genannt werden durfte.

Nun aber am Sachsenring sind viele aus der Region dabei: Ulli Dölling (St.Egidien), die Callenberger Mario Lindner, Christian Reichenbach, Nils Illgen oder Michael Landgraf. 9.40 Uhr steht die Gilde der 30 MZ-RE an der Startlinie - Originale von 125 bis 350-ccm.



157 Ost-Klassiker mit eigenem Nachwuchs: Uwe Wächtler (li.) und Thorsten Illgen vom Sachsenring

Foto: Wirth